

18. April 2007, 18:15 Uhr

Norbert ELSNER

Universität Göttingen

Die Macht des Weiblichen Schrittmacher der Evolution

Bunte Federkleider, stolze Geweihe, exaltierte Balzrituale - vieles, was uns an der belebten Natur fasziniert, spricht der Darwinschen Theorie von der natürlichen Selektion Hohn. Wer sich derart auffällig kleidet und verhält, lockt jeden Feind an und schafft sich im harten Daseinskampf ein nicht geringes Handicap. Kein Wunder, dass dies an Darwins Theorie - und oft genug an der Evolution überhaupt - zweifeln lässt. Dabei hat Darwin selbst seinem Konzept der natürlichen Auslese das der sexuellen Auslese zur Seite gestellt und erkannt, dass es vor allem das weibliche Geschlecht ist, das den männlichen Part zu solch exorbitanten Anstrengungen zwingt. Warum?

Dieser Frage geht der deutsche Zoologe Norbert Elsner in seinem Vortrag "Die Macht des Weiblichen - Schrittmacher der Evolution" im Rahmen der Karl von Frisch Lectures auf den Grund.

Moderator: Friedrich G. Barth (ÖAW, Universität Wien)

KARL VON FRISCH LECTURES

Veranstalter: Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) gemeinsam mit der Industriellenvereinigung Wien

Veranstaltungsort: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Festsaal,
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

Norbert ELSNER – biografischer Hintergrund

Dr. rer. nat. University of Cologne 1967
PostDoc: Makerere University College, Kampala (Uganda) 1968
Department of Zoology, University of Copenhagen (Denmark) 1971
Department of Biology, University of Oregon (USA) 1972
Habilitation (Zoology) University of Cologne 1974
Professor of Zoology, University of Göttingen 1978
Head of the Department of Neurobiology

Research Interests

The common research topic of the Department of Neurobiology, University of Göttingen, is Neuroethology of acoustic communication in singing insects. This involves as main fields of interest neuronal basis of song production and song recognition, neuropharmacology of motor actions, interdependence of singing and hearing, evolution of acoustic communication, bioacoustic and sensory ecology in the lab and in the field, and development and regeneration of components of the auditory system.

Norbert Elsner's major research interest is the interdependence of singing and hearing. In the acoustic communication of singing insects singing and hearing are highly interdependent, on the one hand by interference of movements with the ability to hear (studied for example by laser-vibrometry), on the other hand by biophysical constraints limiting the detection of parameters in the field (studied for example by sound analysis and behavioural tests).

(Quelle: http://www.znv.de/mem_elsner.shtml)

ÖAW Vorschau

Der Vortrag "Die Macht des Weiblichen - Schrittmacher der Evolution" ist der letzte Vortrag der Karl von Frisch Lectures 2006/07. Im Herbst 2007 startet an der ÖAW eine neue Vortragsreihe. Die Johann Radon Lectures 2007/08 - benannt nach dem österreichischen Mathematiker Johann Radon (1887-1956) - werden sich der Mathematik und ihren Anwendungen widmen.